Text: Galater 5, 22 / Philipper 4,7

Thema: Frucht des Friedens: Versöhnende Liebe

Ziel: Wachsende Liebe in uns

NEUE PREDIGTREIHE

Die Liebe ist das zentrale Wesensmerkmal Gottes. Das lesen wir in 1. Joh. 4,8 und 16 Und genau dieses Wesensmerkmal will er in uns und durch uns zur Geltung bringen. Doch wir haben ein grosses Handicap. Wir sind sehr geprägt von dem weltlich-romantischen Verständnis von Liebe. Die Liebe Gottes ist aber viel grösser und weiter als das. Wir können uns nicht genug mit der Liebe Gottes auseinandersetzen. Wir müssen es immer mehr verinnerlichen.

Dieses Jahr ist unser Hauptthema "Der sichere Ort". Es gibt nichts Sichereres, als ein Ort wo die Liebe Gottes vorherrscht. Da kann ich einfach mich selbst sein und mich von dieser Liebe prägen und anstecken lassen. Neben dem Hohelied der Liebe (1. Kor. 13) beschreibt die Frucht des Geistes in Galater 5, 22-23 diese Liebe am ausführlichsten. In acht Predigten wollen wir uns je einem dieser Merkmale widmen.

DIE LIEBE GOTTES IN UNSEREN HERZEN

In Römer 5,5 schreibt Paulus, dass die Liebe Gottes durch den Heiligen Geist in unser Herz ausgegossen ist. In Johannes 15 lesen wir, dass Jesus in uns und wir in ihm (seiner Liebe) bleiben sollen. Er ist es, der es ermöglicht, dass wir uns innerlich verändern und zum Segen werden füreinander und für andere.

FRUCHT DES FRIEDENS: VERSÖHNENDE LIEBE

Wenn in der Bibel von Friede gesprochen wird, ist ein viel umfassenderer Friede gemeint. Mehr als Abwesenheit von Streit. Es ist ein ganzheitliches Heil sein oder versöhnt sein.

Versöhnt mit Gott

Ist meine Beziehung zu Gott in Ordnung? Klage ich ihn noch an? Enthalte ich ihm noch etwas vor. Glaube ich, dass ER es gut mit mir meint?

Versöhnt mit mir selber und mit meiner Geschichte

Ist mir wohl in meiner Haut? Bin ich genauso wertvoll wie die Anderen? Weiss ich mich von Gott geliebt? Habe ich mir selbst vergeben und mich angenommen?

Versöhnt mit den anderen

Bin ich in der Gemeinschaft aufgehoben? Lebe ich in Frieden mit allen Menschen? Gibt es Menschen, von denen ich schlecht denke? Habe ich allen Menschen vergeben? Oder ist irgendwo noch eine bittere Wurzel?

Frucht kann ich nicht selber herstellen. Ich kann sie höchstens imitieren. Ich kann mich aber nach der Quelle richten Die Quelle dieses Friedens ist Jesus! (Epheser 2,14 / Joh. 14, 27) Ich kann hinschauen! Ich kann Hindernisse aus dem Weg räumen. Ich kann Veränderung zulassen.

Texte zum weiterstudieren

Markus 9,50 / Johannes 14,27 / Johannes 20,19 / Römer 5,1-2 / Römer 12,18 / 2. Korinther 13,11 / Epheser 2,14-17 / Philipper 4,7 / Hebräer 12,11-15 / Jakobus 3,18

Der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Dienstag	20.04.	abends	Kleingruppen online nach Absprache
Mittwoch	21.04.	19.45	Treffpunkt (Zoom)
Freitag	23.04.	08.30h 19.30h	Korpsleitung (Zoom) Seminar Vergebung (Zoom)
Samstag	24.09. ab	13.30h	KUBB-Spiel im Stadtpark
Sonntag	25.04.	10.00h	Gottesdienst (inkl. Livestream)

Pfingst-Weekend

Bitte überlege ob Du an diesem Pfingsten mit einem Beitrag mithelfen kannst. Ein kleiner Workshop (Baslen, backen, dekorieren, Sport, Musik etc.) oder eine Aussenaktivität (Schnitzeljagd, Wanderung etc) Siehe Umfrageblatt! Bitte bis nächsten Sonntag melden.

Buch zur Predigtreihe

Unsere Predigtreihe basiert auf dem Buch von Christian A. Schwarz "Die drei Farben der Liebe"



Predigtnotizen

SONNTAG, 18.4.2021 KORPS BIEL



DIE LIEBE GOTTES IN UNSEREN HERZEN

Frieden: Versöhnende Liebe



NÄCHSTER SONNTAG: MIT JONAS INNIGER